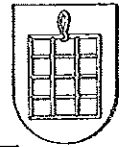




Mainz-Ebersheim



Vorlage-Nr. 1621 / 2012

Ortsverwaltung Mainz-Ebersheim

Herrn Ortsvorsteher Schwedass

Mainz-Ebersheim, 09. Oktober 2012

Antrag

Optimierung der ÖPNV-Anbindung an das Gymnasium Mainz-Oberstadt

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten die MVG zu beauftragen Möglichkeiten zu suchen und umzusetzen, mit denen an Schultagen die ÖPNV-Verbindung zwischen Ebersheim und dem Gymnasium Mainz-Oberstadt verbessert wird.

Begründung:

Zur ersten Schulstunde erreichen die Busse der Linie 67 das Gymnasium Mainz-Oberstadt über die Haltestelle Martin-Luther-Straße um 07.22 und 07.47 Uhr. Da das Schulgebäude für die Schüler erst ab 07.55 Uhr zugänglich ist, stellt die erste Verbindung, die primär für die Erreichbarkeit der Innenstadtsschulen eingesetzt wird, keine wirkliche Alternative – insbesondere nicht in der kalten Jahreszeit – dar. Die Verbindung 07.47 Uhr Martin-Luther-Straße (ab 07.27 Uhr Zornheimer Straße) beinhaltet Probleme, die schon früher an die MVG herangetragen wurden: Aufgrund ihrer Attraktivität für Berufstätige passiert es schon mal, dass spätestens ab den Haltestellen Fritz-Erler-Straße bzw. Töngeshof ein Zusteigen kaum mehr möglich ist – auch darf sie für ein pünktliches Erreichen der ersten Schulstunde keine Verspätung einfahren.

Schließlich gibt es für die Rückfahrt nach der 6. Stunde (13.10 Uhr) zwar eine Direktverbindung um 13.21 Uhr, danach aber erst wieder um 15.38 Uhr. Für Schüler mit einer 7. Stunde bzw. AG wird keine Fahrmöglichkeit mit der Linie 67 angeboten.

Gerade vor dem Hintergrund, dass es sich bei dem im Aufbau befindlichen Gymnasium Mainz-Oberstadt um das für Ebersheim nächstgelegene Mainzer Gymnasium handelt und die Zahl der Schüler aus Ebersheim weiter zunehmen wird, ist eine Verbesserung der ÖPNV-Anbindung aus unserer Sicht erforderlich.

Weitere Begründung mündlich.

Für die CDU-Ortsbeiratsfraktion

gez.

Torsten Schwarzer